

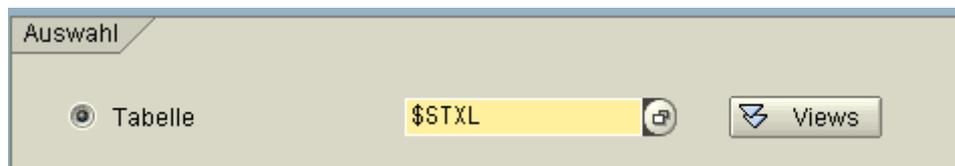
SAPscript-Texte direkt lesen

SAPscript-Texte werden in den Datenbanktabellen **STXH** (Kopf) und **STXL** (Textzeilen) gespeichert. Die Textzeilen sind komprimiert und können nur mit Hilfe des Funktionsbausteins **READ_TEXT** gelesen werden. Wie wir sehen werden, sind viele Texte in SAP von dieser Sorte, z.B. Material-Vertriebstexte, Kopf- und Positionstexte von Kundenaufträgen und Fakturen, usw.

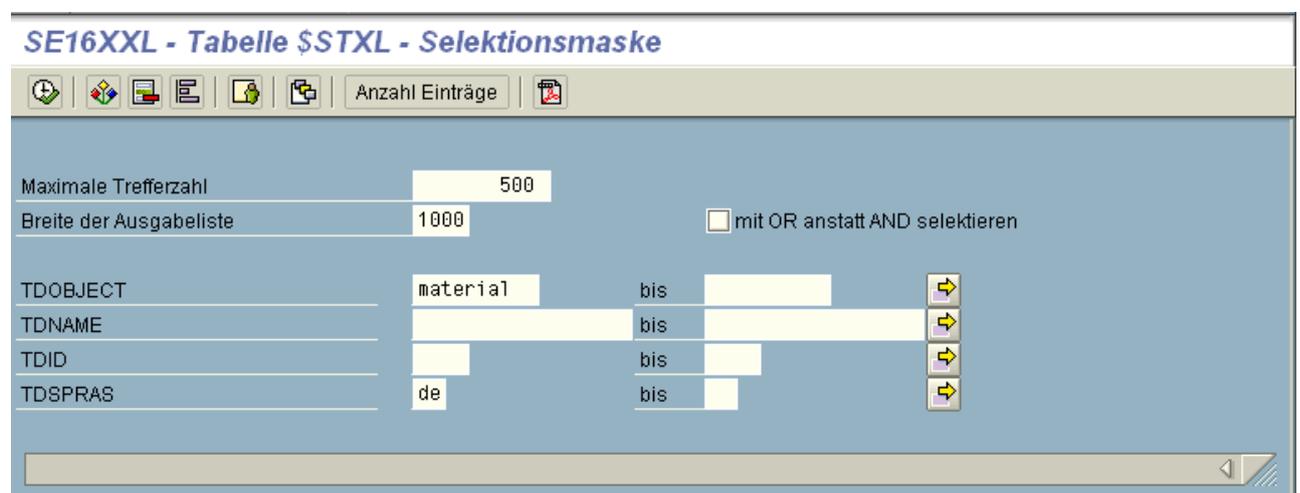
Mit Hilfe von SE16XXL ist es möglich, diese Textzeilen **direkt** zu lesen, als wären sie nicht komprimiert. Zu diesem Zweck ist eine **Pseudo**-Datenbanktabelle namens **\$STXL** eingeführt worden. Sie verhält sich wie eine normale Datenbank-tabelle; der Anwender hat das Gefühl, die Textzeilen werden direkt aus der Datenbank selektiert. Intern wird Funktionsbaustein **READ_TEXT** aufgerufen, um die komprimierten Zeilen zu expandieren. Auf diese Weise ist es möglich, Scripts zu entwerfen, die, unter anderem, auch Texte anzeigen – z.B. eine Liste von Bestellungen, Infosätzen oder Materialien, alle durch die entsprechenden Texte ergänzt.

In den nachfolgenden Seiten wird diese Funktionalität anhand von geeigneten Beispielen erläutert.

Fangen wir mit einer einfachen Situation an. Wir lesen Materialtexte, indem wir **\$STXL** als Einstiegstabelle verwenden:



Auf der Selektionsmaske tragen wir **“MATERIAL”** als **TDOBJECT** ein:



Als Ergebnis erhalten wir folgende Liste:

SE16XXL - Tabelle \$STXL - 1561 Einträge selektiert

Tabelle \$STXL - STXL mit expandierten Textzeilen

MANDT	TDOBJECT	TDNAME	TDID	TDSPRAS	LINENR	TDFORMAT	TDLINE
800	MATERIAL	000000000000000358	GRUN	D	1	*	Unser special SMS Easter Package bietet alles was man fürs mobile
800	MATERIAL	000000000000000358	GRUN	D	2	*	Telephonieren braucht: das neue Nokia 3310 mit SMS Easy4U Prepaid
800	MATERIAL	000000000000000358	GRUN	D	3	*	Package inklusive 20 USD Gesprächsguthaben und 100 SMS for free
800	MATERIAL	101-110	BEST	D	1	*	Bitte Anlieferung auf Paletten in
800	MATERIAL	101-110	BEST	D	2	/	Packeinheiten zu je 5 Stück.
800	MATERIAL	AM3-100	BEST	D	1	*	Einkaufsbestelltext Rohkarosse
800	MATERIAL	CH_3001	BEST	D	1	*	Bestellung von Containern 950 L / KTC
800	MATERIAL	CH_3002	BEST	D	1	*	Bestellung von Fässern 200 l
800	MATERIAL	CH_3102	BEST	D	1	*	Bestellung von Kanistern 500 L
800	MATERIAL	CH_3301	BEST	D	1	*	Bestellung von 2 L Dosen
800	MATERIAL	CH_3001	BEST	D	1	*	Tankzuz-Order

Beachten Sie bitte, dass die Ergebnisliste **1561** Zeilen enthält, obwohl die maximale Trefferzahl **500** war. Das kommt aufgrund der komprimierten Daten zustande.

Ferner muss erwähnt werden, dass die Felder LINENR, TDFORMAT und TDLINE eigentlich nicht wirklich existieren und somit nicht als Kriterien auf der Selektionsmaske verwendet werden können. Es ist aber ohne weiteres möglich, sie als Filterkriterien zu benutzen, nachdem die Liste ausgegeben worden ist.

Jetzt sortieren wir die Ergebnisliste, um die **Zellen-Verschmelzung** der ALV-Grid-Darstellung in Anspruch zu nehmen:

SE16XXL - Tabelle \$STXL - 1561 Einträge selektiert

Tabelle \$STXL - STXL mit expandierten Textzeilen

MAN...	TDOBJE...	TDNAME	TDID	TDSPR...	LINE...	TDFORMAT	TDLINE
800	MATERIAL	000000000000000358	GRUN	D	1	*	Unser special SMS Easter Package bietet alles was man fürs mobile
800					2	*	Telephonieren braucht: das neue Nokia 3310 mit SMS Easy4U Prepaid
800					3	*	Package inklusive 20 USD Gesprächsguthaben und 100 SMS for free
800		101-110	BEST		1	*	Bitte Anlieferung auf Paletten in
800					2	/	Packeinheiten zu je 5 Stück.
800		AM3-100			1	*	Einkaufsbestelltext Rohkarosse
800		C_PC	GRUN			/	Dieses Modell ist einer der leistungsfähigsten und schnellsten Computer seiner Klasse. Er unterstützt den neuesten Prozessor mit NetBurst-
800					3	/	Mikroarchitektur und Zwei-Kanal-RDRAM.
800		CH_3001	BEST		1	*	Bestellung von Containern 950 L / KTC
800		CH_3002				*	Bestellung von Fässern 200 l
800		CH_3102				*	Bestellung von Kanistern 500 L
800		CH_3301				*	Bestellung von 2 L Dosen

Nachdem diese Pseudo-Tabelle sich genauso verhält wie eine normale Tabelle, könnten wir jetzt einen Join der aktuellen Liste mit Tabelle MARA (Materialstamm) durchführen (mit TDNAME als Join-Kriterium). MATNR wäre das passende Feld von MARA. Diese Vorgehensweise wäre aber unüblich – normalerweise würde man genau umgekehrt arbeiten, zuerst MARA selektieren und dann Join mit \$STXL.

Wir haben die „unübliche“ Art gewählt, um zu zeigen, dass \$STXL auch als Einstieg verwendet werden kann.

In anderen Fällen kann es sinnvoll sein, mit der Kopftabelle **STXH** zu beginnen, welche Felder wie TDFUSER (Name des Erstellers) und TDFDATE (Erstellungsdatum) beinhaltet.

Ein wichtiger Aspekt beim Lesen von SAPscript-Texten ist Feld TDOBJECT, das in unserem ersten Beispiel den Wert „MATERIAL“ hatte. Die möglichen Werte dieses Feldes sind in Tabelle TTXOB enthalten. TTXOT enthält die passenden Kurztexte.

In folgender Tabelle sind die gebräuchlichsten Werte zusammengefasst:

TDOBJECT	Beschreibung
AUFK	Auftragstext
BOM	Stücklistentexte
CRHD	Arbeitsplatz
EBAN	Bestellanforderungstexte
EBANH	Bestellanforderungskopftexte
EINA	Texte Einkaufsinfo allg. Daten
EINE	Texte Einkaufsinfo Ekorgdaten
EKKO	Kopftexte Einkaufsbeleg
EKPO	Positionstexte Einkaufsbeleg
EQUI	Text zum Equipment
KNA1	Kundentexte zentral
KNB1	Kundentexte Buchhaltung
KNKA	Kreditmanagement - Zentral
KNKK	Kreditmanagement
KNVV	Kundentexte Vertrieb
LFA1	Lieferantentexte zentral
LFB1	Lieferantentexte Buchungskreis
LFM1	Lieferantentexte Einkauf
LIKP	Lieferung: Kopftexte
LIPS	Lieferung: Positionstexte
MATERIAL	Materialtexte Einkauf/Lagerung
MVKE	Materialtexte Vertrieb
VBBK	Vertrieb Kopftexte
VBBP	Vertrieb Positionstexte
VBRK	Faktura: Kopftexte
VBRP	Faktura: Positionstexte
VTTK	Transport Kopftexte

In der Dokumentation zu [Join-Kriterien](#) wird ein Beispiel eines zusammengesetzten Join-Kriteriums anhand von MVKE und STXH präsentiert. Hier werden wir stattdessen einen Join von \$STXL mit MVKE mithilfe von partiellen Kriterien veranschaulichen.

Angenommen, wir haben \$STXL-Einträge mit TDOBJECT “MVKE” selektiert:

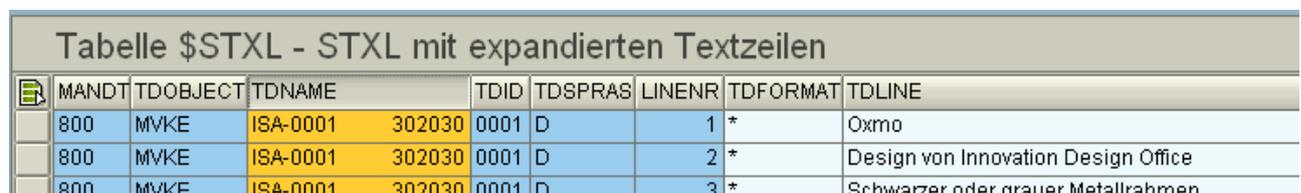
SE16XXL - Tabelle \$STXL - 258 Einträge selektiert



MANDT	TDOBJECT	TDNAME	TDID	TDSPRAS	LINENR	TDFORMAT	TDLINE
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	1	*	Oxmo
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	2	*	Design von Innovation Design Office
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	3	*	Schwarzer oder grauer Metallrahmen
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	4	*	Wahlweise 10-stufig verstellbares Kopfteil
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	5	*	9mm beschichtete Buchenholz-Beschläge
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	6	*	Wahlweise mit Bettkasten.

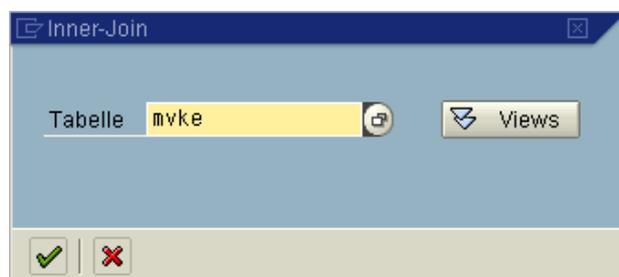
Um den “Inner-Join” mit MVKE durchzuführen, markieren wir zunächst Spalte TDNAME:

Tabelle \$STXL - STXL mit expandierten Textzeilen



MANDT	TDOBJECT	TDNAME	TDID	TDSPRAS	LINENR	TDFORMAT	TDLINE
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	1	*	Oxmo
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	2	*	Design von Innovation Design Office
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	3	*	Schwarzer oder grauer Metallrahmen

Dann betätigen wir  Inner auf der Anwendungsleiste. Auf dem darauffolgenden Popup geben wir „MVKE“ als Tabelle ein:



Inner-Join

Tabelle 

Nach Betätigung von  erhalten wir das Dialogfenster für die Join-Kriterien:



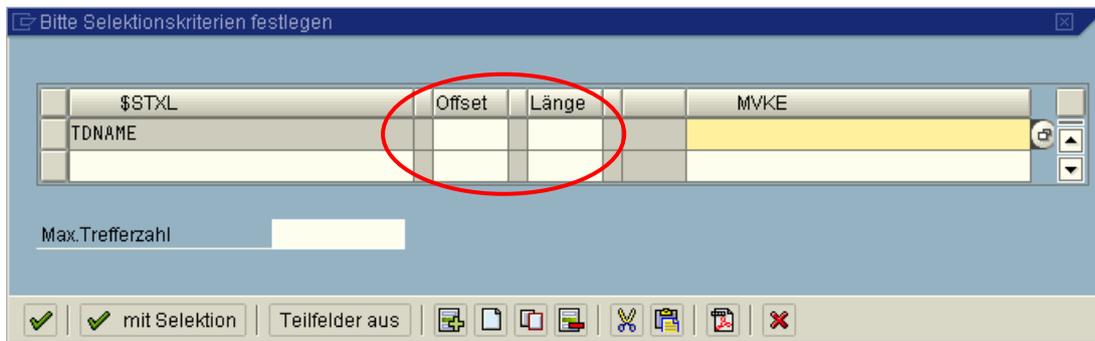
Bitte Selektionskriterien festlegen

\$STXL		MVKE
TDNAME		

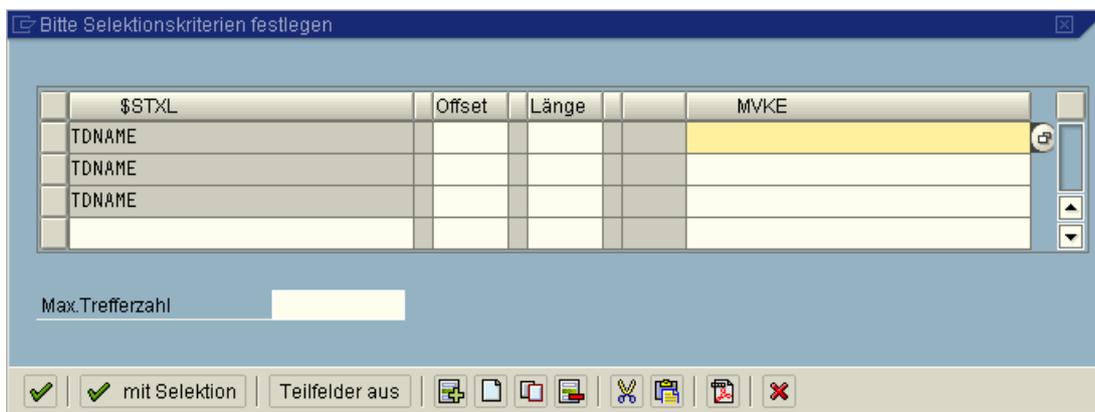
Max. Trefferzahl

mit Selektion Teilfelder ein      

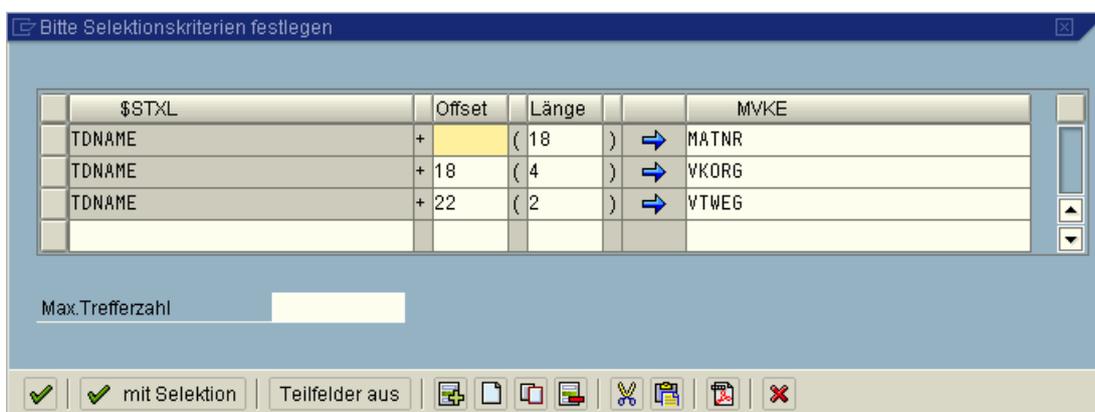
SE16XXL hat kein passendes Feld von MVKE gefunden und somit keinen Vorschlag unterbreitet. In diesem Fall besteht TDNAME aus den drei Schlüssel-feldern von MVKE, MATNR, VKORG und VTWEG, Seite an Seite. Wir müssen Teilfelder als Kriterien anwenden, um diese Situation zu bewältigen. Wir beginnen mit der Betätigung der Schaltfläche **Teilfelder ein**. Das Dialogfenster verändert sich:



Nachdem drei Teile nötig sind, kopieren wir zweimal die erste Zeile (📄). Das Dialogfenster enthält jetzt drei Zeilen mit TDNAME auf der linken Seite:



Wir ergänzen die fehlenden Daten und bekommen:



Zu diesem Zeitpunkt können wir die Inner-Join-Operation durchführen. Das Ergebnis könnte wie folgt aussehen:

SE16XXL - Inner-Join - 258 Ergebnis-Sätze

Join von \$STXL(A) und MVKE(B)

A~MANDT	A~TDOBJECT	A~TDNAME	A~TDID	A~TDSPRAS	A~LINENR	B~MANDT	B~MATNR	B~VKORG	B~VTWEG	B~LVORM	B~VERSG
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	1	800	ISA-0001	3020	30		
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	2	800	ISA-0001	3020	30		
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	3	800	ISA-0001	3020	30		
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	4	800	ISA-0001	3020	30		
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	5	800	ISA-0001	3020	30		
800	MVKE	ISA-0001 302030	0001	D	6	800	ISA-0001	3020	30		
800	MVKE	ISA-0002 302030	0001	D	1	800	ISA-0002	3020	30		
800	MVKE	ISA-0002 302030	0001	D	2	800	ISA-0002	3020	30		
800	MVKE	ISA-0002 302030	0001	D	3	800	ISA-0002	3020	30		

Offensichtlich ist das Layout unbefriedigend und muss verbessert werden, denn die Vertriebstexte sind nicht unter den Ausgabespalten. Man kann aber genau erkennen, dass A~TDNAME aus B~MATNR plus B~VKORG plus B~VTWEG besteht.

Bei anderen Werten von TDOBJECT besteht Feld TDNAME aus anderen Kombinationen. Zum Beispiel für TDOBJECT “VBBP” (Vertrieb Positionstexte) setzt sich TDNAME aus VBAP-VBELN plus VBAP-POSNR zusammen.

Welche Feld-Kombination für einen bestimmten Wert von TDOBJECT relevant ist, dürfte anhand einer Inspektion der vorhandenen Daten leicht abzuleiten sein.

Für ein weiteres Beispiel lesen Sie bitte [Tutorial # 17](#).